

Jetzt geht's los: Palle freut sich auf alte und neue Naturfilme

ECKERNFÖRDE Heute startet in Eckernförde das Naturfilmfestival Green Screen. Immer mit dabei: Maskottchen Palle, der Papageientaucher. Er hat viele Fragen rund um die Natur und die Filme. Und er kennt auch jemanden, der immer eine Antwort weiß: die Biologin Franziska Clauss.



Franziska Clauss

Palle fragt: Franziska, das GreenScreen-Filmfestival geht endlich los – was ist diesmal neu?

Franziska: Dieses Jahr ist das zehnte Festival, weshalb es ein paar Besonderheiten gibt. Heute werden nochmal

alle besten Filme der vergangenen zehn Jahre gezeigt. Und es gibt ein neues kleines Buch, dessen Einnahmen dem Festival zugute kommen. Das Buch haben der Festivalleiter Gerald Grote und ich zusammengestellt, es heißt „Kleine Fische“ und ist ein Natur-Staunbuch. Da findet man lauter kleine Wunder-Sätze über die Natur. Zum Beispiel, dass Elefanten nicht springen, Kängurus nicht rückwärts laufen oder hüpfen können oder auch Fische seekrank werden könnten.

Palle: Und wenn ihr noch mehr über die

Natur erfahren wollt, dann schaut doch mal ins Festival-Programm. Vielleicht könnt ihr eure Eltern zu einem Kino-Ausflug nach Eckernförde überreden. Die für Kinder am besten geeigneten Filme haben mich als Symbol. Vielleicht habt ihr

uns aber auch schon auf der sh:z-Filmtour besucht? Dort könntet ihr selber für einen Film abstimmen – und das kann man noch zwei Mal auf dem Festival tun: bei den Kurzfilmen und bei den „Kurzkids“, den Kurzfilmen für Kinder am Freitag um 16 Uhr in der „Galerie 66“ in Eckernförde. Egal wie alt ihr seid, ihr dürft bei Green Screen schon wählen!

FRANZISKA CLAUSS

GREEN SCREEN:

Das Naturfilm-Festival findet in Eckernförde von heute bis Sonntag, 18. September, statt.

Das Programm findet ihr im Internet:

www.greenscreen-festival.de

